

Artikel vom 18.03.2024

Thorsten Rollmann Bürgermeisterkandidat

Thorsten Rollmann ist Bürgermeisterkandidat der CSU Bachgau



Thorsten Rollmann (Mitte) ist der CSU-Bürgermeisterkandidat für Großostheim. Über das eindeutige Ergebnis freuen sich (von links) der Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion Dr. Marco Schmitt, Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Winfried Bausback, Bezirksrätin Andrea Stürmer und Landrat Dr. Alexander Legler.

Schmitt, Großostheims Stellvertretende Bürgermeisterin Birgit Rollmann sowie der Ringheimer CSU-Vorsitzende Frank Eiber. Das Procedere unterlag strengen Vorschriften nach CSU-Satzung. Wahlberechtigt waren nur CSU-Mitglieder, die ihren Erstwohnsitz in der Marktgemeinde haben und die mindestens seit zwei Monaten registrierte Parteimitglieder sind. Zehn Minuten standen jedem

Großostheim. (thro). Bei der Gemeindeversammlung der vier CSU- Ortsverbände von Großostheim, Pflaumheim, Ringheim und Wenigumstadt am Freitagabend im Pfarrheim am Dellweg hat sich Thorsten Rollmann mit 62,7 Prozent klar gegen Thomas Böhler durchgesetzt auf den 37,3 Prozent der gültigen Stimmen entfielen. Bei 145 anwesenden CSU-Mitgliedern und einigen interessierten Besuchern ging es im „Haus der Begegnung“ eng zu. Als Versammlungs- und Wahlleiter bestimmten die Mitglieder den früheren Bayerischen Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback. Ihm zur Seite standen als Schriftführerin Bezirksrätin Andrea Stürmer, der Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion Dr. Marco

Bewerber zur Verfügung, um sich vorzustellen. Selbst die Reihenfolge der Vorstellung wurde per Losentscheid vorgenommen. Die Aushändigung der Wahlunterlagen erfolgte per namentlichem Aufruf und die Wahl erfolgte geheim in Wahlkabinen. Vom Hauptort Großostheim waren 81 Mitglieder erschienen, 43 kamen aus Wenigumstadt, 14 aus Pflaumheim sowie fünf aus Ringheim. Zwei Mitglieder hatten sich verspätet und konnten im Nachgang keinem Verband zugeordnet werden. Großostheims CSU-Vorsitzender Thomas Böhler erklärte, warum die CSU einen Bürgermeisterkandidaten wählt, obwohl das Verfahren zur Ruhestandsversetzung von Herbert Jakob noch nicht abgeschlossen sei. Die Nachfragen seien „lauter geworden“ und dem Kandidaten sollte ausreichend Zeit zur Vorbereitung auf den Wahlkampf gegeben werden. Thorsten Rollmann, der aus Wenigumstadt stammt gelang es offensichtlich CSU-Mitglieder aus allen vier Ortsteilen für sich zu gewinnen. Böhler selbst war es, der die Parteifreunde dazu aufforderte „nicht nach Ortsverbänden oder Ortsteilen zu wählen“ sondern frei zu entscheiden. Mit 89 zu 53 Stimmen für Thorsten Rollmann war das Ergebnis am Ende des Tages eindeutig. Der unterlegene Thomas Böhler gratulierte dem Wahlgewinner des Abends und versprach ihm seine volle Unterstützung im anstehenden Wahlkampf. Der frisch gekürte Bürgermeisterkandidat bedankte sich für das Vertrauen in seine Person und rief gleichsam alle Mitglieder auf, auch jene die heute enttäuscht sind, nun zusammenzustehen, denn die CSU Bachgau sei eine starke Gemeinschaft die fähig sei auch diese Bürgermeisterwahl zu gewinnen! Um dieses Ziel nicht zu gefährden, beschlossen die Mitglieder auf Vorschlag von Thorsten Rollmann einen „Ersatz-Bürgermeisterkandidaten“ zu wählen. Gewählt wurde der Großostheimer stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende Steffen Müller. Einen Gegenkandidaten gab es nicht, da sowohl Thomas Böhler wie auch die aus der Versammlung vorgeschlagene Birgit Rollmann nicht zur Verfügung standen.